






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.12.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Günstige Verhältnisse bei allgemein geringer Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen derzeit durchwegs recht sichere Verhältnisse bei geringer Lawinengefahr. Eine mögliche Lawinengefährdung geht noch von vereinzelt, nicht genügend umgewandelten Tribschneeanisammlungen im extremen Steilgelände oberhalb von etwa 2600m aus. Dort kann auch heute noch eine Gruppe von Wintersportlern eine Lawine auslösen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Augrund der tiefen nächtlichen Temperaturen und der Ausstrahlung der Schneedecke ist die oberflächennahe Schneeschichte verbreitet locker aufgebaut. Spannungen innerhalb der Schneedecke wurden während der vergangenen Tage ständig abgebaut, sodass die noch vorhandenen Tribschneeanisammlungen des vergangenen Wochenendes ihre Gefährlichkeit großteils eingebüßt haben. Skifahrerisch die besten Verhältnisse trifft man derzeit in schattseitigen Hängen an, wo ausgezeichneter Pulverschnee nur manchmal von dünnen Windharschkusten unterbrochen ist. Südseitig hingegen kennzeichnet ein oftmals dünner Schmelzharschdeckel die Schneeoberfläche bis in Höhenlagen von etwa 2700m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute noch überwiegend sonnig und meist noch gute Sicht. Im Laufe des Tages wird der Wind stärker, er weht aus Südwest bis Südost, und am Hauptkamm formiert sich am Nachmittag die Föhnmauer. Temperatur in 2000m um -2, in 3000m -6 bis -8 Grad.

TENDENZ

Mit dem auflebenden Wind in der Höhe werden sich kleinräumig neue Tribschneeanisammlungen bilden, denen die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken sein wird.

Patrick Nairz